



THE ADECCO GROUP

# Adecco Group 2025 Business Leaders Report: Nur 4% der Schweizer Unternehmen sind für den Wandel durch KI gut gerüstet

Im Zuge der Technologieinvestitionen der Unternehmen entsteht eine Lücke zwischen den KI-Ambitionen der Führungsebene und der Bereitschaft der Personalstrategie.

- Für den Business Leaders Report 2025 der Adecco Group wurden 2'000 Führungskräfte auf C-Level in 13 Ländern und 17 Branchen zur Zukunft der Arbeit befragt.
- Weltweit sehen Führungskräfte die grösste Gefahr für das Unternehmenswachstum in Personalstrategien, die mit dem Tempo des Wandels nicht mithalten können. Auch in der Schweiz berichten 38% der befragten Führungspersonen, dass ihre Teams Schwierigkeiten haben, sich auf Prioritäten zu einigen.
- 61% der Schweizer Führungskräfte erwarten, dass Mitarbeitende ihre Fähigkeiten im Umgang mit KI eigenständig weiterentwickeln. Dabei hat über ein Drittel der Unternehmen (36%) keine Richtlinien zur Nutzung von KI.

**ZÜRICH, 15. Mai 2025:** Eine heute veröffentlichte globale Studie der Adecco Group (SIX: ADEN) zeigt: Die Mehrheit der Unternehmen verfügt bislang über keine dezidierte Personalstrategie, um den rasanten Wandel durch künstliche Intelligenz erfolgreich zu bewältigen. Trotz steigender Investitionen in KI sind nur 4% der Schweizer Unternehmen gut auf die Zukunft vorbereitet.

Der aktuelle Business Leaders Report „Leading in the Age of AI: Expectations versus Reality“ basiert auf einer Befragung von 2'000 C-Level-Führungskräften in 13 Ländern und 17 Branchen, davon 100 aus der Schweiz. Als wichtigste technologische Megatrends bis 2030 nannten die Befragten die digitale Transformation, generative KI und KI im Allgemeinen. Obwohl die Führungskräfte das Ausmass des bevorstehenden Wandels anerkennen, fehlen vielerorts klare Strategien zur Unterstützung der Belegschaft. Viele Mitarbeitende sind bei der Nutzung von KI auf sich allein gestellt.

## Wichtigste Erkenntnisse der Studie:

- **Erwartungen an Mitarbeitende ohne klare Vorgaben:** 61% der Schweizer Führungskräfte erwarten, dass Mitarbeitende sich eigenständig im Umgang mit KI weiterbilden. Dabei haben aber 36% der Unternehmen keinerlei Richtlinien zur Nutzung von KI am Arbeitsplatz. Auch mangelt es an der Vorbildfunktion: Nur ein Drittel der weltweit befragten Führungskräfte hat in den letzten 12 Monaten selbst KI-Kompetenzen aufgebaut.



- **Führungsteams sind sich uneinig:** 38% der befragten Schweizer Führungskräfte geben an, dass ihre Führungsteams Schwierigkeiten haben, sich zeitnah auf Strategien zu einigen. Weltweit ist das Vertrauen in die eigene KI-Strategie seit 2024 um 11 Prozentpunkte auf 58% gesunken.
- **Fehlende Datengrundlage für Personalstrategien:** Nur 37% der Schweizer Unternehmen investieren in Datenanalysen, um Kompetenzlücken zu erkennen und zu schliessen, obwohl gemäss Studie der Mangel an Technologie- und Digitalkompetenz 2025 das grösste Hindernis für die digitale Transformation darstellt.

“Während laufend Investitionen in neue KI-Anwendungen getätigt werden, fehlt es oft an einer klaren Strategie, um die Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen. Der technologische Wandel darf nicht an den Menschen vorbeigehen. Es braucht eine vorausschauende, kompetenzbasierte Personalplanung und gezielte Weiterbildung, um das volle Potenzial von KI auszuschöpfen. Die Verantwortung sollte dabei aber nicht allein bei den Mitarbeitenden liegen. Auch Führungskräfte müssen mit gutem Beispiel vorangehen und sich aktiv neue KI-Kompetenzen aneignen”, erläutert Marcel Keller, Country President der Adecco Group Switzerland, und ergänzt: “Wir sehen aber auch: Es gibt bereits zukunftsorientierte Organisationen, die den Wandel erfolgreich gestalten, mit einem klaren Fokus auf Menschen, Technologie und kontinuierlicher Entwicklung. Diese Unternehmen setzen heute Standards für die Arbeitswelt von morgen.”

### **Zukunftsbereite Unternehmen fokussieren auf Anpassungsfähigkeit und Entwicklung**

Die Studie identifiziert eine kleine Gruppe zukunftsbereiter Unternehmen, die wirksamer auf die neue KI-Realität reagiert. Diese Organisationen sind menschenzentriert, technologieorientiert und sind auf den Wandel vorbereitet, indem sie sich auf vier Kernkriterien fokussieren: ein strukturierter und messbarer Umgang mit KI, Förderung von Anpassungsfähigkeit und Karrieremobilität, Kompetenzentwicklung für Mitarbeitende sowie Vorbereitung von Führungskräften auf eine sich schnell verändernde Zukunft. Diese anpassungsfähigen Unternehmen sind über alle Unternehmensgrössen verteilt und vor allem in der Luft-/Raumfahrt & Verteidigung sowie in der Tech-Branche angesiedelt. Während sich im globalen Durchschnitt 10% der Unternehmen als zukunftsbereit qualifizieren, sind es in der Schweiz lediglich 4%.

**Zum vollständigen Bericht:** [Leading in the Age of AI: Expectations versus Reality](#)



THE ADECCO GROUP

## Medienkontakt

### Medienstelle Adecco Gruppe Schweiz

Nadia Vitale

+41 79 560 48 32

[press.office@adecgroup.ch](mailto:press.office@adecgroup.ch)

[www.adecgroup.com](http://www.adecgroup.com)

## Über die Adecco Group

Die Adecco Group ist das weltweit führende Talentunternehmen. Unser Auftrag: Die Zukunft der Arbeit für alle Menschen zu gestalten. Mit unseren drei globalen Geschäftsbereichen – Adecco, Akkodis und LHH – in über 60 Ländern ermöglichen wir nachhaltige und lebenslange Beschäftigungsfähigkeit, liefern digitale und ingenieurtechnische Lösungen für die Smart-Industry-Transformation und helfen Unternehmen, ihre Arbeitskräfte optimal zu organisieren. Die Adecco Group setzt auf Vorbildwirkung und engagiert sich für eine inklusive Kultur, nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit sowie widerstandsfähige Volkswirtschaften und Gemeinschaften. Die Adecco Group AG hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605) und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (ADEN).

<https://www.adecgroup.com/>